

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XV.

Den 10. April 1802.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Der Oberamtskopist, Herr Joh. Gottlieb Ehrig, ist als Stempelimpost-Einnehmer beym hiesigen Kurfürstl. Oberamte und der adjungirte Kassen-schreiber bey der Kurfürstl. Landeshauptmannschaft allhier, Herr Aug. Stlob. Zänchen als Stempelimpost-Einnehmer bey der Stadt Budissin angestellt worden.

Tit. pleniss. Herr Adam Christian Gottlob Rietschier, v. J. regierender Bürgermeister und Inspector der hiesigen evangelischen Kirchen und Schulen, auch Gerichtsinspector zu Uhnst am Taucher, zu Döbschitz und Lehna, war hier am 23. Dec. 1746 geboren. Seine verewigten Aeltern waren: Herr Christn. Stlob. Rietschier, Oberamtsadv. und Ober-Stempelimpost-Einnehmer im Markgrasthum Oberlausitz, und Fr. Soph. Eleon. geb. Schubertin. Nach genossenem Privatunterrichte im väterl. Hause, besuchte er einige Jahre das hiesige Gymnasium, und bezog 1766 die Universität zu Leipzig, wo er die Rechte studirte. 1769 kehrte er in seine Vaterstadt zurück, ward in diesem Jahre Oberamtsadvokat, und verheirathete sich 1773 mit der Demoiselle Joh. Charlotte, weil. Hrn. Christn. Gottfr. Prenzels, Grosso-Kauf, u.

Handelsherrns, wie auch Kirchenvorstehers allhier, einzigen Tochter erster Ehe, der ihren Verlust tief empfindenden Fr. Wittwe. Aus dieser Ehe entsprossen 3 Söhne und 4 Töchter, welche insgesamt leben, wovon 1 Hr. Sohn und 2 Frn. Töchter verheirathet sind, die den Wohlseel. mit 6 lebenden Enkeln erfreuten. Im Jahre 1780 ward er in das ehrwürdige Magistratscollegium als Senator aufgenommen, ward 1787 Kämmerer, 1794 Oberkämmerer und erhielt am 29. Aug. 1796 die Bürgermeisterwürde. Die Stadtregierung verwaltete er zweymal. Zu Anfange des Novbrs. v. J. überfiel ihn eine abzehrende Nervenfrenkheit, die unter vielen Leiden am 16. März sein äusserst gemeinnütziges Leben beschloß. Der entseelte Körper ward am 22. darauf mit der ganzen Schule und Parentation, unter einer sehr ansehnlichen Begleitung auf dem Taucherkirchhofe zur Ruhe gebracht.

Am 25. März starb hier Herr Johann August Krebs, Oberamtsadvokat und Juris Practicus. Er war hier am 30. Jun. 1777 geboren, und hatte zu Aeltern: weil. Hrn. George Krebs Oberamtsadvokaten, auch vornehmen Bürger und Biereigner, und weil. Fr. Erdmuthe Soph. geb. Bradin. Nach erhaltenem Unterricht im väterl.

P